

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TTC Neunkirchen am Brand : SpVgg Erlangen II
Samstag, 22.04.2023, 16:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem TTC Neunkirchen am Brand und der SpVgg Erlangen II im Endergebnis wider

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der SpVgg Erlangen II am Samstagnachmittag in den Armen: Uta Uffmann hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (26:29 Sätze) in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den TTC Neunkirchen am Brand gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die SpVgg Erlangen II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielerinnen antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Petra Rubin, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Rubin / Streichert hatten ihre Gegnerinnen Uffmann / Schwanert beim deutlichen 11:9, 11:5, 11:7 recht sicher im Griff. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Dafner / Wittgrefe war für Rupp / Solbrig letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Petra Rubin gegen Uta Uffmann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Petra Rubin letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Anlaufschwierigkeiten musste Sarah Streichert zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Unglücklich war Carolin Rupp nachfolgend in der Partie gegen Merle Wittgrefe, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ramona Solbrig hatte gegen Talina Schwanert bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Petra Rubin kam mit der Spielweise von Marion Dafner am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und von Rubin verloren wurde. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sarah Streichert ihrer Gegnerin Uta Uffmann letztlich beim 5:11, 7:11, 11:6, 7:11 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Talina Schwanert zunächst nicht gut aus, so gewann Carolin Rupp im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Merle Wittgrefe konnte Ramona Solbrig anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Gekämpft bis zum Schluss hatte Carolin Rupp in der Partie gegen Marion Dafner, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht einen Satzgewinn überließ Petra Rubin ihrer Gegnerin Talina Schwanert beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Sarah Streichert im Match gegen Merle Wittgrefe. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Streichert ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Nach diesem Einzel steht Streichert somit bei 30 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wittgrefe ein 14:5 ausweist. Der letzte

Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Ramona Solbrig und Uta Uffmann holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Kaum Chancen hatte derweil Ramona Solbrig beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Uta Uffmann. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Solbrig bei 3, während sie nun 26 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Neunkirchen am Brand die Saison mit einem Punkteverhältnis von 23:5 bei 10 Saison-Siegen, einer Niederlage und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft der SpVgg Erlangen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:7. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTC Neunkirchen am Brand

Doppel: Rubin / Streichert 1:0, Rupp / Solbrig 0:1

Einzel: P. Rubin 3:0, S. Streichert 1:2, C. Rupp 1:2, R. Solbrig 0:3

SpVgg Erlangen II

Doppel: Uffmann / Schwanert 0:1, Dafner / Wittgrefe 1:0

Einzel: M. Dafner 1:2, U. Uffmann 2:1, T. Schwanert 1:2, M. Wittgrefe 3:0